

KUNST

Epochale Werke

Max Beckmann steht bei den kommenden Juni-Auktionen mit namhaften Gemälden hoch im Kurs. Im Januar 1937 schuf er in Berlin das Gemälde «Tiergarten im Winter», kurz bevor er emigrieren und Deutschland für immer verlassen musste. Sein Abschiedsbild von Deutschland wird am 1. Juni an der Frühjahrsauktion bei Grisebach in Berlin aufgerufen. Mit einem Schätzpreis von 700 000 bis 1 Million Euro führt es dort die ausgewählten Werke an. Im Rahmen seiner Frühjahrsauktionen vom 8. bis 10. Juni versteigert Ketterer Kunst in München Beckmanns 1936 entstandenes «Château d'If» mit einem Schätzpreis von 800 000 bis 1,2 Millionen Euro. In den 1920er und 30er Jahren verbrachte der Künstler regelmässig einige Monate in Frankreich. Bei der Festung auf der Ile d'If vor der Küste von Marseille handelt es sich um einen zentralen Schauplatz des Romans «Der Graf von Monte Christo» von Alexandre Dumas, der von widerfahremem Unrecht und ersehnter Rache erzählt. Beckmann, der das Gemälde wohl in Berlin und aus der Erinnerung malte, gibt so einen sehr persönlichen Einblick in sein von Zukunftsangst geprägtes Seelenleben.

Nach seiner Emigration im Juli 1937 von Berlin nach Amsterdam hielt sich Beckmann kurzfristig in Paris auf, wo «Le Lac im Winter - Bois de Boulogne im Winter» entstand. Mit einem Schätzpreis von 750 000 Franken offeriert es die Galerie Kornfeld am 16. Juni in ihrer Moderne-Auktion. Zum ersten Mal überhaupt an eine Auktion gelangt dann am 27. Juni die berühmte «Hölle der Vögel», die Beckmann 1938 während seines Exils in Amsterdam gemalt hat. Christie's bietet das Werk in London als eines der Top-Lose seiner Moderne-Auktion zu einem ungenannten Schätzpreis an. Der farbenfrohe erste Eindruck täuscht: Das beängstigende Geschehen ist eine kaum verschleierte Darstellung der Nazis und ihrer Opfer. Bereits ein Jahr zuvor hatte Beckmann einen Vorentwurf dazu angefertigt und mit dem aufschlussreichen Titel «Land d. Wahnsinnigen» versehen. (bā)



VG BILD-KUNST BONNENZIT © PRO LITTERS

◀ Max Beckmann: «Hölle der Vögel», 1938, Öl auf Leinwand, Schätzpreis auf Anfrage (Christie's London).



VG BILD-KUNST BONNENZIT © PRO LITTERS

▶ Max Beckmann: «Château d'If», 1936, Öl auf Lwd., 65 × 75,5 cm, Schätzpreis 800 000 bis 1,2 Millionen Euro (Ketterer Kunst München).



VG BILD-KUNST BONNENZIT © PRO LITTERS

◀ Max Beckmann: «Tiergarten im Winter» 1937, Öl auf Lwd., 75 × 65 cm, Schätzpreis 700 000 bis 1 Million Euro (Grisebach Auktionen Berlin).